

PATRICK BLANC

Die Natur in der Stadt. Vertikale Gärten.

Ulmer Verlag, Stuttgart, 2009, 192 S.
zahlreiche Farbfotos und Skizzen,
fest gebunden,
ISBN 978-3-8001-5910-9; 59,90 Euro

Dieser großformatige Prachtband zeigt anhand vieler eindrucksvoller Fotos in Hochglanzdruck, wie sich hässliche Betonfassaden in beeindruckende senkrechte Gärten umwandeln lassen. Der Franzose PATRICK BLANC ist der Erfinder dieser vertikalen Gärten. Er ist weit um die Welt gereist, um sich von der Natur inspirieren zu lassen. In den verschiedensten Klima- und Vegetationszonen trifft man auf begrünte steile Hänge und Felsen, auf denen diverse Pflanzen siedeln, darunter auch viele Moose und Farne. Natürliche Vorbilder sind Wasserfälle, Uferböschungen, Klippen, Karstgestein, Höhleneingänge oder Lavavorsprünge. Man denke auch an die Kanarischen Inseln oder Madeira, wo senkrechte Lavafelsen oft üppig von Aeonien und Moosen überwachsen sind. Auch auf Gebäuden siedeln sich gelegentlich ganz von selbst Pflanzen an: Würgefeigen sprengen dabei mit ihren Wurzeln die Mauern; besonders auf den Kanaren siedeln sich Aeonien auf Hausdächern an.

Im ersten Teil des Buches werden technische Grundlagen vorgestellt. Wenn Pflanzengemeinschaften für die Begrünung von Fassaden und Wänden vorgesehen werden, muss sichergestellt werden, dass die entsprechenden Gebäudeteile nicht beschädigt werden. PATRICK BLANC hat viel experimentiert, bis er ideale Konstruktionen und Pflegekonzepte für seine Pflanzenwände herausgefunden hat. Fassaden vieler öffentlicher Gebäude haben sich mit Hilfe seiner Methode in grüne Oasen entwickelt. Besonders üppig gedeihen vertikale Gärten in milden Gebieten, in Europa beispielsweise in Frankreich, Spanien und Italien. Aber auch in New York wurden von ihm vertikale Gärten angelegt.

Die zweite Hälfte des Buches illustriert mit vielen eindrucksvollen Fotos realisierte Projekte vertikaler Gärten. Es gibt weltweit Beispiele für Innen- und Außenanlagen. Es macht sehr viel Freude, in dem attraktiven Buch zu blättern. Es zeigt aber auch, wie viel Erfahrung, Aufwand und Kosten es erfordert, diese besonderen Gärten erfolgreich und dauerhaft anzulegen. Das Buch ist allen an Gartenplanung Interessierten zu empfehlen, weil es einen schönen Überblick über das Werk des Gartenkünstlers gibt.

HILKE STEINECKE